

## GURBET – FREMDE HEIMAT

von Deniz Sözbir

Deutschland 2010 Digital Betacam 43 Min. dt.-türk. OF

Drehbuch: Deniz Sözbir, Kamera: Max von Matthiessen, Schnitt: Melanie Sorge, Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Produzent: Malte Can, Darsteller: Burat Yigit, Erkan Can, Meret Becker, Hussi Kutlucan, Christine Neubauer, Kontakt: Filmakademie Baden-Württemberg

Deniz Sözbir, geboren in Herdecke/Ruhr als Sohn einer Deutschen und eines Türken wuchs in Deutschland und in der Türkei auf. Nach einem begonnenen Studium der Sinologie an der Universität in Ankara ging er mit 19 Jahren nach Berlin, wo er an der Freien Universität Berlin Filmwissenschaften und Turkologie studierte. Parallel dazu arbeitete er als Regie- und Produktionsassistent. Es folgen eigene Kurzfilme, Regiearbeiten und Drehbücher. Seit 2005 studiert er an der Filmakademie Baden-Württemberg Regie und szenischer Film.

Filmografie (Auswahl)

2005 ISTASYON, 2006 DICK UND ICH, 2007 ZELLE 33, 2008 PORSCHE 356, 2010 GURBET – FREMDE HEIMAT

Auszeichnungen

Preis gegen Ausgrenzung (Internationales Studentenfilmfestival sehsüchte, Potsdam 2010)

### neues aus deutschland

di 16 nov 22.15 uhr

Caligari FilmBühne



Der 23-jährige Deutschtürke Metin (Burat Yigit) wird nach zahlreichen Straftaten in die Türkei abgeschoben. In der ihm fremd gewordenen Heimat ist er hin- und hergerissen zwischen dem bescheidenen Fischerleben seines Onkels Nihat und dem zwielichtigen Istanbuler Nachtleben. Den Zuhälter eines Bordells, Müslüm, beeindruckt Metin mit seiner Stärke und seinem Geld. Er stellt Metin ein und gibt die ukrainische Prostituierte Irina (Meret Becker) „zum Üben“ in seine Obhut. Schnell entwickelt sich mehr zwischen ihnen. Irina versucht, Metin in seiner Naivität gegenüber Müslüm zu bremsen und an sein gutes Gewissen zu appellieren. Doch Metin scheint glücklich, bis sein Boss dahinterkommt, dass Metin ihm etwas Entscheidendes verheimlicht hat, und ihn auf die Straße setzt. Metin ist in einen gefährlichen Strudel aus Kriminalität und Doppelmoral geraten.

Metin (Burat Yigit), a young German-Turkish guy, gets deported to Turkey after several offenses. In his now strange to him homeland he is torn between the humble fisherman's life of his uncle Nihat and the dubious Istanbul nightlife. Metin impresses the local brothel's pimp Müslüm with his strength and his money. Müslüm hires him and gives him the Ukrainian prostitute Irina (Meret Becker) for "training purposes". The two soon develop more than a professional relationship. Irina tries to break his naivety towards Müslüm and appeals to his conscience. But Metin seems happy until Müslüm finds out, Metin wasn't being honest with him and he gets fired. Metin finds himself in a dangerous maelstrom of crime and double standards.